



## DJK startet die Aktion #VotingHelps

### Für die Armen Paraguays

Langenfeld (18.05.2021). Im Wahljahr 2021 ruft die DJK Sportjugend gemeinsam mit dem DJK-Sportverband dazu auf, am 26.09.2021 Teil der Aktion #VotingHelps zu sein, um vielen armen Menschen in Paraguay eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Die DJK sucht Wahlhelfer\*innen zur Bundestagswahl 2021, die ihr hierfür zur Verfügung gestelltes Erfrischungsgeld oder ein Anteil dessen an Adveniat für das Projekt „La Chacarita“ in Paraguay spenden.

Die DJK Sportjugend und der DJK-Sportverband möchten mit der Aktion #VotingHelps, wie vor der Pandemie ursprünglich geplant, dabei helfen den Sportplatz des Sozialzentrums zu sanieren.

*„Um die Umgestaltung des Innenhofes durchzuführen haben wir beschlossen, die Social Media Kampagne #VotingHelps zu starten. Dies ist uns ein großes Anliegen, da Sport die Menschen verbindet und dabei hilft, dass gerade Kinder und Jugendliche in einem gesunden Umfeld aufwachsen. Wir suchen tatkräftige Wahlhelfer\*innen, da wir zur Sicherstellung dieses basisdemokratischen Prozesses beitragen möchten und den Ärmsten der Armen im Projekt in Paraguay helfen möchten,“* sagt Fabian Pieters, Bundesjugendleiter der DJK Sportjugend. *„Der Vorteil dieser Aktion besteht darin, dass keine finanzielle Belastung für das gewohnte Einkommen besteht und man trotzdem einen Beitrag leisten kann“,* so Pieters.

Die Spenden-Challenge 2020 des DJK-Sportverbands kam der Corona-Nothilfe des Projektes in Paraguay bereits zugute, das durch den langjährigen Kooperationspartner des DJK-Sportverbands, dem Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat unterstützt wird. In Pandemiezeiten ging es darum, den Menschen regelmäßig Speisen zur Verfügung zu stellen, damit sie überleben. Es wurden 2.500 Euro an Spenden gesammelt.

Das Projekt heißt La Chacarita, es handelt sich hierbei um eine soziale Anlaufstelle für die Ärmsten der Armen in der Hauptstadt Asunción, unter anderem werden hier Kinder betreut, so dass die Eltern sich Arbeit suchen können. Bewegungsangebote im Freien können im Innenhof derzeit nur unter großem Verletzungsrisiko durchgeführt werden.

*„Die Sozialpastoral der Hauptstadt Asunción hat in der Vergangenheit einen Großteil der Arbeiten auf einen ziemlich großen Armensektor der Stadt gelegt: La Chacarita. In diesen Stadtteilen leben die Menschen von der informellen Arbeit; sie ziehen am frühen Morgen zum Gelderwerb los, ohne zu wissen, mit was sie zurückkehren. Oft sind die Kinder und Jugendlichen sich selbst überlassen – mit allen Gefahren, die damit zusammenhängen. Dort errichtete die Sozialpastoral ein Zentrum, in dem die verschiedenen Dienstleistungen angeboten werden: Kinderhort, Kindergarten, Drogenprävention, Anleitung und Begleitung für die Freizeitgestaltung. Dazu gehört ein kleiner Innenhof, auf dem auch Sport betrieben werden kann. Dieses Sozialzentrum hat immer enormen Zulauf und ist ein wichtiger Anker für das Leben der Menschen,“* sagt Adveniat-Bildungsreferent Thomas Jung.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf [www.djk.de/VotingHelps](http://www.djk.de/VotingHelps) und auf: [www.facebook.com/djksportverband](https://www.facebook.com/djksportverband) und [www.facebook.com/djksportjugend](https://www.facebook.com/djksportjugend)

**Pressekontakt:**

Alexandra Schüttler  
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31  
40764 Langenfeld  
Tel. 02173-33 668 14  
[presse@djk.de](mailto:presse@djk.de)  
[www.djk.de](http://www.djk.de)

**Herausgeber:**

DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle  
Langenfeld, Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld  
Fon 02173/33668-0, Fax 02173/33668-68  
[info@djk.de](mailto:info@djk.de)  
[www.djk.de](http://www.djk.de)

*„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbands, in dem über 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen über 100 Sportarten betreiben. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.*